

Tipps & Themen April 2026  
**Rollback im Autoland und WEA-Planung auf der Alb**

- Die BUND-Landesvorsitzende Sylvia Pilarsky-Grosch hielt auf der MV des BUND Regionalverbandes einen **Vortrag über „[Rollback im Naturschutz – was können wir tun?](#)“**
- Das Dialogforum und die Firma RES/ Schonach luden zur **Besichtigung eines geplanten Windparks** bei Engstingen ein um mit Aktiven von BUND und NABU u. a. Fragen des Arten- und des Waldschutzes sowie der rechtlichen Rahmenbedingungen zu diskutieren.
- Der **Windpark Magolsheim** wird erweitert. Der BUND RV fordert in seiner **Stellungnahme** die Berücksichtigung u. a. von Greifvögeln und Bodenbrüter wie die Feldlerche. Seltsamerweise genehmigte die Untere Naturschutzbehörde Reutlingen wieder „Bauzaundreiecke“ zur Vergrämung von Feldlerchen, obwohl sich diese schon bei beim Projekt „Magolsheim I“ als wenig wirksam erwiesen.
- Die **BUND-Gruppe Rottenburg** ist auf vielen Feldern aktiv und sucht neue Mitstreiter\*innen, die Stadt Tübingen geht die Biotopverbundplanung an und zeigte die dazu passende BUND-Ausstellung – diese und weitere Informationen findet man unter **[Aktuelles](#)**.
- Dieter Christ (BUND OV Ammerbuch) hat das **BUND-Podium zur anstehenden OB-Wahl** in Ammerbuch souverän moderiert. **[Hier geht's zur Aufzeichnung](#)**.
- „**Aus Verantwortung fürs Land**“ lautet der Titel des **Sondierungspapier** der geplanten Koalition Grüne – CDU. Frage ist nur, für welche Schutzgüter die neue Landesregierung Verantwortung übernehmen wird. Denn eine Aussage dieses Papiers lautet: *„Baden-Württemberg ist Autoland“*, inklusive Details zu Antriebskonzepten wie „hocheffiziente Verbrenner“. Dagegen findet man kaum Konkretes dazu, wie angehende Koalition *„unsere reiche Natur“* (Zitat) schützen. Kein Wort z. B. zur Eindämmung des Flächenfraßes, zur Weiterentwicklung des Biotopverbundes, .... BUND-Aktive werden auf allen Ebenen versuchen, den Politiker\*innen klar zu machen, dass die Zukunft unseres Bundeslandes nicht primär vom Auto abhängen darf!
- Bei diesen politischen Aussichten möchte man den Kopf in den Sand/ in stecken – wie die **Regenwürmer?** Diese Woche fragte der SWR bei uns nach, weshalb „so ungewöhnlich viele“ davon unterwegs seien. Einfach Antwort: „Dieses Frühjahr war bisher für Regenwürmer (und andere Tiere wie Amphibien) meist ausreichend feucht, so dass sie sich nach Einbruch der Dunkelheit auf der Suche nach ihrem „Paarungszwitter“ oder nach abgestorbenen Pflanzenmaterial an die Oberfläche wagen. Leider geraten sie dabei oftmals auf versiegelte Flächen. Gute Aktion (nicht nur) mit Kindern: Regenwürmer von autofreien Asphaltwegen auf unversiegelte Flächen „umtopfen“! In diesem spannenden **Vortrag** des Landwirts und Agrarbiologen Ehrmann erfährt man mehr über das Leben und die Bedürfnisse dieser wichtigen Bodenbewohner.
- **Umwelthemen fürs Ohr:** Der **[BUNDfunk](#)** mit Podcasts zum Thema naturnahe Garten, Meeresschutz und vieles mehr.

- **Tag des Baums am 25. April:** Zu diesem Anlass starten der BUND-Bundesverband und der BUND Bayern starten gemeinsam [ein Citizen-Science Projekt](#) zur Erstellung einer Datenbank für Bäume im urbanen Raum. Ein Quiz und eine eigens entwickelte App machen es einfach, Baumarten, Standorte und Zustand zu dokumentieren.
- Am Sonntag hält Barbara Lupp im Rahmen der MV des BUND KV Reutlingen den [Vortrag](#) „*Neue Arten im Land. Alle invasiv? Der Mensch als Umverteiler*“
- Die **Wassergruppe des BUND OV Ammerbuch** beprobt am 25. April bereits zum dritten Mal den Käsbach im Rahmen des [Flow-Projekts](#). Wer [Lust hat mitzumachen](#): Aktive sind immer willkommen!  
Diese und weitere Veranstaltungshinweise findet man unter [Termine](#)

Benedikt Stocker verabschiedet sich aus unserer Regionalgeschäftsstelle: „Mit Ende des Studiums ziehe ich nach Berlin. Ich bedanke mich für die gute Zeit hier ☺!“

Schönes Wochenende wünschen

*Barbara Lupp und Benedikt Stocker*



„Nostalgie“ (Foto: Lupp): Oldtimertraktor auf ehemaliger, von Feldlerche, Feldhase, Bussard usw. genutzter Fläche